



Stadtumbau

Umbau der ehemaligen Bibliothek zum Beratungshaus für soziale Dienste



Umbau der ehemaligen Bibliothek zum Beratungshaus für soziale Dienste

Die Stadtteilbibliothek für das Falkenhagener Feld zog 2012 in ihr neues Domizil direkt am Quartiersplatz Westerwaldstraße. Danach stand das ehemalige Bibliotheksgebäude auf dem Gelände der Siegerland-Grundschule weitestgehend leer. Gleichzeitig fehlten angemessene Beratungs- und Büroräume für die sozialen Dienste des Jugend- und des Gesundheitsamtes Spandau. Die ehemalige Bibliothek wurde daher zu einem Beratungsgebäude für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) sowie den Regionalen Sozialen Dienst (RSD) umgebaut.

Die beiden Einrichtungen waren zuvor in stark sanierungsbedürftigen und zum Teil quartiersfernen Gebäuden untergebracht. Mit der Umsiedlung in die Quartiersmitte wurde ihre Erreichbarkeit und damit auch die Wirksamkeit im Kiez verbessert.

Hierfür wurde das gesamte 40 Jahre alte Gebäude saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Vor dem eigentlichen Umbau musste eine grundlegende Schadstoffsanierung vorgenommen werden. Das Dach wurde ebenfalls abgedichtet und gedämmt.

In beiden Etagen wurden zahlreiche Büros und Beratungsräume unterschiedlicher Größe abgeteilt. Vergrößerte Fenster garantieren eine optimale natürliche Beleuchtung. Ein Versammlungsraum liegt mittig über dem Foyer. Besonderes architektonisches Highlight ist ein Atrium mit Oberlicht, das im Foyer und den Wartebereichen für deutlich mehr Licht und eine freundliche Atmosphäre sorgt.

Für die Außenhülle kam eine attraktive und zugleich besonders umweltschonende und nachhaltige Lärchenholzfassade mit Zellulosedämmung zum Einsatz. Für zusätzliche Akzente sorgen farbige Sonnenschutzelemente. Durch die energetische Sanierung wurden die Kosten für Wärme und Strom ebenso wie der CO₂-Ausstoß erheblich reduziert.

Den Großteil des Hauses wird künftig der RSD mit seinem Beratungsangebot einnehmen. Der KJGD zieht in den oberen östlichen Teil des zweistöckigen Gebäudes. Beide Bereiche sind durch ein Treppenhaus getrennt. Der vorhandene Fahrstuhl garantiert die Barrierefreiheit.

Am 29. September 2015 wurde das Beratungshaus feierlich übergeben. Der Einzug erfolgte im Herbst 2015.

Quelle: Bezirksamt Spandau, Titelfoto u. Bearbeitung: Anka Stahl, weitere Fotos: Planergemeinschaft Kohlbrenner eG
Stand: Mai 2024



Adresse:

Beratungshaus für soziale Dienste
Westerwaldstraße 19/21
13589 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Spandau

Planung:

Dörr Ludolf Wimmer Architekten

Gesamtkosten:

2,35 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau West

Realisierung:

2014 bis 2016



Das Beratungshaus für soziale Dienste



Familiengerechter Wartebereich im Beratungshaus



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

